

Geschichten und Sprachspiele mit Edith Schreiber-Wicke



Edith Schreiber-Wicke ist eine vielseitig begabte Literatin. Bilderbuchtexte liegen ihr genauso wie Kurzgeschichten oder lange Prosatexte. Ohne Lyrik oder wenigstens lyrische Anklänge gibt es bei ihr jedoch keinen Text. Und außerdem - das ist wohl das Besondere an ihrer Literatur - es finden sich mehrere Ebenen in den Geschichten. Einerseits die klare, sofort erkennbare Handlung, andererseits das große Engagement, mit dem sie für mehr Sorgfalt im Umgang mit den Mitmenschen, mit der Natur und mit sich selber eintritt. Nie wird sie jedoch vordergründig moralisierend ihre Geschichten gestalten. Besonderer Schwerpunkt in ihrem Werk ist die "ganz alltägliche Magie".

Edith Schreiber-Wicke lebt in Wien, Venedig und Grundlsee und arbeitet als freischaffende Autorin. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Österreichischen Preis für Kinder- und Jugendliteratur und dem Preis der Stadt Wien.

Am **15. Februar 2005** durften wir Edith Schreiber-Wicke **um 14 Uhr** bei uns in der Stadtbibliothek begrüßen, wo sie vor allem für 4-6-jährige Kinder Beispiele aus ihrem breiten Bilderbuchprogramm vorgestellt hat.



Mit lustige Fantasiefiguren wie den kleine Neinrich oder die bunten Raben konnte sie alle Kinder begeistern, zum Schmunzeln und Nachdenken bringen.

Nicht nur sie selbst, sondern auch ihr Mann Friedl, der bei allen ihren Lesungen mitreist, konnten durch ihren lebhaften und fantasievollen Vortrag alle Zuhörer in ihren Bann schlagen.